

„Ich will dich immer besser verstehen“

Ja, dieses Problem kennen viele Paare, ob frisch verheiratet oder schon viele Jahrzehnte zusammen: Meine Liebe und Zuneigung scheint vom Partner nicht wahrgenommen zu werden. Wie kann das sein?



Beim 6. Candle Light Dinner am 13. April 2013 in Sersheim referierten deshalb das Ehepaar Hermann und Ruth Kölbel, das viele Jahrzehnte das CVJM-Lebenshaus Schloß Unteröwisheim geleitet hat, zu diesem Thema anhand des Buches „Die fünf Sprachen der Liebe“ von Gary Chapman.

Gary Chapman unterscheidet 5 verschiedene Arten, seine Liebe dem Partner gegenüber auszudrücken:

- ❖ *Lob und Anerkennung (also Ermutigung, freundliche Worte, höfliche Worte)*
- ❖ *Zweisamkeit und ungeteilte Aufmerksamkeit*
 - *nicht die Quantität der gemeinsamen Zeit ist ausschlaggebend, sondern die Qualität*
 - *gemeinsame Erlebnisse und Erfahrungen schaffen innere Nähe*
 - *aktives Zuhören*
 - *mehr Mitgefühl und Anteilnahme als Ratschläge*
 - *mehr Gespräche über das was uns bewegt als über allgemeine Dinge*
 - *beim Gespräch in die Augen schauen, nichts nebenher tun*
 - *auf Körpersprache achten*
 - *nicht unterbrechen*
- ❖ *Fantasievolle Geschenke*
- ❖ *Hilfsbereitschaft („Jede Bitte weist der Liebe den Weg, aber jede Forderung bringt sie zum Erliegen“)*
- ❖ *Zärtlichkeit*

Am Ende des Abends gab uns das Ehepaar Kölbel noch einige Fragen für das gemeinsame Gespräch mit:

- 1. Welche Sprache der Liebe spreche ich?*
- 2. Wodurch wird mir am deutlichsten, dass mein Partner mich liebt?*
- 3. Wonach sehne ich mich am meisten?*
- 4. Was kränkt mich besonders am Verhalten meines Partners?*



Der ganze Abend war umrahmt von einem leckeren 5-Gänge-Menü. schön dekorierten Tischen und Räumen und einem tollen Team in

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)

[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

20:27:14 22.04.2013

<http://www.emk-sersheim.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=66&pdfview=1>